



ADMV-Rallye-Meisterschaften



Information 03/2020 vom 17. März 2020

(Seite 1 von 6)

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

die neue Saison haben wir uns sicher alle anders vorgestellt, die Ausbreitung des Corona-Virus bringt weite Teile des gesellschaftlichen Lebens zum Erliegen, den Sport sogar komplett.

Der Saisonauftakt mit der Fontane-Rallye in Neuruppin ist zwar mit viel Engagement des Veranstalters in sehr guter Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden gelaufen, doch danach wird es vorerst nicht weiter gehen. Die Umstände dazu müssen wir nicht näher erläutern.

Wie wollen mit dieser vorgezogenen Info euch auf den derzeit aktuellen Stand bringen. Alles Weitere wird sich im Laufe der Zeit – wir gehen hier doch von einem längeren Zeitraum aus – erst regeln und entscheiden lassen.

1. 21. ADAC-Fontane-Rallye (R 35) und Histo (GLP)

56 Teams sind in Neuruppin zur Rallye 35 gestartet und 3 zur Histo-GLP. Ins Ziel kamen 49 bzw. 2 Teams. Nachfolgend der Bericht aus dem Rallye-Magazin (www.rallye-magazin.de in der Rubrik „NAT / ADMV-Rallye“).

Bei herrlichem Frühlingswetter gewinnen Marc Bach und André Seelisch die Fontane-Rallye nach dem Ausfall von Ken Milde in überlegener Manier. Jetzt beginnt für den Rallyesport eine Corona-Virus-Zwangspause von unbestimmter Länge.

Der um sechs Wochen vorgezogene Termin war beim Veranstalter Ruppiner RSG alles andere als willkommen: Verkürzte Vorbereitungszeit, das gewohnte Rallyezentrum nicht verfügbar, Sorge um Wetter und Starterzahlen. Was keiner ahnen konnte: Der ungeliebte Termin lässt die 21. ADAC-Fontane-Rallye gerade noch vor dem Corona-Fallbeil durchschlüpfen, der Hangar 312 (früher Garage für die russischen MIG-Kampffjets) erweist sich als stimmungsvollen und funktionierendes Rallyezentrum, die Teilnehmer kommen und das Wetter hätte nicht besser sein können. Nach Sturm und Regen an den Vortagen läuft die „Fontane“ am Samstag zwischen grünen Wiesen und blauem Himmel, die Sonne scheint von früh bis spät und lockt viele Fans an die Zuschauerzonen in Werder, Storbeck und Neuruppin.

Nach vier Absagen starten mittags 56 Teams zur Rallye 35, die zum ADMV-Rallye-Pokal, dem Rallye-Cup-Nord, dem Volvo-Original-Cup und den Regionalmeisterschaften von ADAC und ADMV zählt. Die Prüfungen werden von 2019 übernommen und sind durch den ständigen Belagwechsel mit 13 km Landstraße, 7 km Asphaltwegen, 11 km Plattenwegen und 4 km Schotter reizvoll. Die ersten Drei von 2019 – Ken Milde, Mario Czok und Marc Bach – führen mit ihrem Evos das Feld an. Doch die Turbo-Allradler der Klasse NC1 erleben im Ruppiner Land ein Waterloo. Mario Czok sowie die Subaru von Mark Schindler und Frank Reimann überstehen die WP 1 ebenso wenig wie zwei Voraus-Evo.

Ken Milde und sein Co Aaron Jungnickel gewinnen im CTC-Evo 8 die ersten vier Wertungsprüfungen knapp vor Marc Bach und André Seelisch im Gruppe-F-Evo 9. Dann verabschiedet sich der vierte Gang krachend, der Weg ist frei für Marc Bach und André Seelisch, die den ersten Gesamtsieg ihrer Karriere feiern können – mit sattem Vorsprung von mehr als einer Minute.

Dahinter kämpfen fünf Teams im Sekundenabstand um die Podestplätze. Timo Pöhls und Vanessa Dagge wuchten den schweren, aber auch kräftigen Gruppe-G-Subaru mit viel Herz und ohne jeden Fehler über die Wege und können über den zweiten Gesamtrang jubeln. Ihre Holsteiner Landsleute und Markenkollegen Ulf Semmelhaack und Peter Kroll werden – nach „versemmelter“ WP 1 – mit starkem Endspurt noch Fünfte. Dazwischen kämpfen die beiden schnellsten 2-Liter-Teams um Platz

3. Ralf und Jörg Schlerfer haben von Beginn an die Nase ihres Honda Civic R vorn, doch Stephan Dammaschke und seine Copilotin Winny Helm drehen ab der zweiten Schleife immer stärker auf und überholen mit ihrem Renault Clio Ragnotti auf der letzten Prüfung noch die Schlerfer-Brüder um winzige drei Zehntelsekunden. Jan Horlbeck und Enrico Lenk, im letzten Jahr Fünfte, lassen auch diesmal den Ford Fiesta R2 nach Herzenslust über die Wege fliegen und landen auf Rang 6, lediglich sechs Sekunden hinter den Zweiten.

Dahinter erleben die Fans ein packendes Duell der beiden Cup-Adam mit ADAC-Youngster Nick Loof und Volvo-Ass Jeffrey Wiesner am Steuer. Wiesner übernimmt zwar zum Auftakt die Führung, doch dann fährt der 18-jährige Westfale Loof sechsmal schneller und holt sich den Klassensieg und Gesamtrang 7. Bemerkenswert: Die Ansage in den Adam kommt von den Brüdern Nico und Marcel Eichenauer. Loof und Wiesner lassen sogar Stephanie Zorn und Thomas Puls im 100 PS stärkeren Citroen DS3 hinter sich, die zu Beginn noch deutliche Eingewöhnungsschwierigkeiten mit dem neuen Auto zeigen.

Andreas Schramm und Maik Bruder komplettieren im 155 PS starken VW Polo die Top Ten und setzen sich in der starken 1600-cm³-Klasse gegen Uwe Joachim und Yasmine Fritzsche (Polo), Fabian Schulze und Jean Ihlefeldt (Suzuki) sowie Hannes Heldt und Heiko Schmidt (Polo) durch.. Mike Schütte und Max Imer beenden die Jungfernfahrt im 3-Liter-Compact-BMW mit einem Klassensieg, genau wie John Semmelhaack und Martin Schütte den ersten Einsatz im Audi S3 in der Gruppe-G-Klasse NC7. Bei den „Kleinen“ siegen Florian Pitzk und Karina Derda im Suzuki Swift 1300 in der Gruppe F sowie Sören Nicolaus und Ronny Hayn im 90-PS-Golf II in der Gruppe G. Geburtstagskind Sören Nicolaus darf auf dem Siegerpodest eine Torte im Form eines weiß-grünen Golf in Empfang nehmen!

Sieben Volvo kämpfen in Neuruppin verbissen um den Tagessieg beim VOC-Auftakt. Ein Rückstand von 4,5 Sekunden reicht für Andreas und Markus Leue (940) nur zum dritten Rang hinter den oberbayerischen Routiniers Stefan Erndl und Thomas Bernöcker (740) und Cup-Chef Jochen Walther mit dem Debütanten Tom Schneider (240). Beide erreichen das Ziel auf die Zehntel zeitgleich, die schnellere Zeit auf WP 1 gibt den Ausschlag zugunsten der 700 km weit angereisten Bayern-Crew.

Trotz des Allradler-Sterbens bleibt die Ausfallquote niedrig, von den 56 gestarteten Fahrzeugen stehen abends 49 im Parc Fermé. Die Fontane-Rallye verzeichnet keinen einzigen Unfall und läuft wie am Schnürchen, der sichtbar entspannte Orga-Leiter Jörg Litfin empfängt die Fahrer unter dem Zielbogen im Minutentakt vom Ersten bis zum Letzten.

Im ADMV-Rallye-Pokal hätte Stephan Dammaschke als Tabellenführer in die Zwangspause gehen können, aber er hat seine Nennung noch nicht abgegeben! So übernimmt der Schneeberger Polo-Pilot Andreas Schramm die Spitze der ADMV-Serie für Rallye-35/70-Veranstaltungen.

Ergebnis 21. ADAC-Fontane-Rallye am 14. März 2020:

1. Marc Bach / André Seelisch	Mitsubishi Evo	NC1	21:35,6
2. Timo Pöhls / Vanessa Dagge	Subaru Impreza 2.5	NC6	+1:12,2
3. Stephan Dammaschke / Winny Helm	Renault Clio Ragnotti	NC3	+1:14,5
4. Ralf Schlerfer / Jörg Schlerfer	Honda Civic R	NC3	+1:14,8
5. Ulf Semmelhaack / Peter Kroll	Subaru Impreza 2.5	NC6	+1:18,1
6. Jan Horlbeck / Enrico Lenk	Ford Fiesta R2	RC4	+1:18,8
7. Nick Loof / Nico Eichenauer	Opel Adam Cup	RC5	+1:28,1
8. Jeffrey Wiesner / Marcel Eichenauer	Opel Adam Cup	RC5	+1:34,8
9. Stephanie Zorn / Thomas Puls	Citroen DS3 R3T	RC3	+1:50,8
10. Andreas Schramm / Maik Bruder	VW Polo GTI	NC4	+2:03,0

Stand ADMV-Rallye-Pokal:

1. Andreas Schramm / Maik Bruder 667 Punkte, 2. Nick Loof / Nico Eichenauer, Uwe Joachim / Yasmine Fritzsche und Sven Schumann / Torsten Hopfer alle je 600 Punkte, 5. S. Schulze / J. Ihlefeldt 533 Punkte.

Die komplette Tabellen zum ADMV-Rallye-Pokal sowie zum ADMV-Histo-Rallye-Cup, den Sonderwertungen und den Wertungen der angeschlossenen Serien findet ihr auf unserer Internetseite www.admv-rallye.de.

2. Aktueller Stand zum Terminkalender 2020 per 17.03.2020

Wir versuchen nachfolgend zu informieren, was uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die Veranstalter offiziell bekannt gegeben wurde. Das schließt nicht aus, dass auf Grund der derzeitigen Situation in unserem Land und der Welt weitere Änderungen möglich sind. Wir stehen und stehen im engen Kontakt mit den Veranstaltern, die uns auch bisher immer zeitnah informiert haben.

An den offiziellen Serienausschreibungen zur ADMV-Rallye-Meisterschaft und angeschlossenen Serien werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Änderungen vorgenommen. Hier müssen und wollen wir den Verlauf der derzeitigen Situation abwarten und werden dann zur gegebenen Zeit entscheiden und dies auch bekannt machen.

2.1. ABSAGE– 16. ADMV-Rallye Grünhain am 22.08.2020

Die Absage dieser Rallye (siehe auch Mitteilung 02/2020 vom 05.03.2020) erfolgt leider sehr frühzeitig und hatte nach den Ausführungen des Veranstalters nichts mit der derzeitigen Situation zu tun. Vielleicht sind auf Grund der neuen Entwicklungen hier vom Veranstalter später nochmals neue Überlegungen möglich.

2.2. ABSAGE– 28. März 2020 die 57. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg (R35) und Histo

Der Veranstalter hat am 15.03.2020 bekanntgegeben:

Der veranstaltende MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. mit seinem Organisations-Team gibt hiermit die Absage der 57. ADMV Rallye Lutherstadt Wittenberg sowie der 4. ADMV Histo-Rallye Lutherstadt Wittenberg am 27./28.3.2020 bekannt.

Gegebene Empfehlungen der Bundesregierung, Vorgaben der Landesregierung sowie ganz aktuell die Entscheidungen des Landkreises und der Stadtverwaltung Wittenberg betreffs des sofortigen Verbotes sowie der Schließung aller städtischen öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungshäuser ab 15./16.3. bis zunächst 13.4.2020 sowie unser Verantwortungsbewusstsein als Veranstalter gegenüber allen Teilnehmern, den zahlreichen Helfern und Zuschauern haben uns zu dieser Entscheidung keine Alternative geboten.

Wir danken euch allen für die bisherige Unterstützung und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen aller im März 2021.

*Rallye-Organisationsteam & Vorstand
des MSC Lutherstadt Wittenberg e. V. im ADMV*

2.3. **ABSAGE** – 17.-18. April 2020 die 57. ADMV-Rallye Erzgebirge (Nat. A) und Histo

Der Veranstalter hat am 13.03.2020 bekanntgegeben:

3. Pressemitteilung zur 57. ADMV Rallye Erzgebirge vom 13.03.2020

Komplettabsage der 57. ADMV Rallye Erzgebirge, 8. ADMV Rallye Erzgebirge Historic und den Test- & Einstellfahrten

Der veranstaltende Chemnitzer AMC e.V. im ADMV hat aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Krise die für den 17./18.04.2020 geplante 57.ADMV Rallye Erzgebirge, 8. ADMV Rallye Erzgebirge Historic und die Test- & Einstellfahrten abgesagt. Damit reagieren wir auf die Empfehlungen der Bundes- und Landesregierung sowie des Robert-Koch-Institutes.

"Wir als Veranstalter sind uns bewusst, dass die Sicherheit und Gesundheit der gesamten Bevölkerung absoluten Vorrang hat. Dies gilt selbstverständlich auch für unser gesamtes Organisationsteam, für unsere Teilnehmer und natürlich auch die vielen Zuschauer, die jährlich die ADMV Rallye Erzgebirge besuchen", so Sprecher Denny Michel. (MiDe)

2.4 **ABSAGE** – 25. April 2020 die 50. ADAC-Roland-Rallye (R70) und Histo

Der Veranstalter hat die Behörden und uns am 17.03.2020 wie folgt informiert:

Aufgrund der Dynamik bei der Ausbreitung des Corona-Virus sehen auch wir uns dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die weitere Ausbreitung einzudämmen. Somit möchten wir die 50. ADAC-Roland-Rallye und 14. ADAC-Roland-Gleichmäßigkeitsfahrt am 25. April 2020 hiermit absagen.

Unter Beobachtung der aktuellen Entwicklungen erfolgt eine Prüfung hinsichtlich einer Terminverschiebung in den Herbst 2020. Andernfalls führen wir die Jubiläumsveranstaltung im Jahr 2021 durch. Bei weiteren Abstimmungs- und Genehmigungsarbeiten werden wir wieder entsprechend auf Sie zukommen. H. Sievert (1. Vorsitzender Nordhäuser MSC)

2.5. **INFO** – 21.-23.Mai 2020 die AvD-Sachsen-Rallye (Nat. A)

Der Veranstalter hat uns am 14.03.2020 wie folgt informiert:

Guten Tag,

unter dem Eindruck der Worte unserer Bundeskanzlerin "Wo immer möglich sollten die Menschen auf Sozialkontakte verzichten" möchten wir schon jetzt mitteilen, dass wir vorsorgen:

Sollte die Coronavirus (COVID-19) Epidemie auch im Zeitraum Mai 2020 noch andauern, haben wir einen Ausweichtermin für die AvD-Sachsen-Rallye 2020 gefunden. Wir könnten die Veranstaltung dann im Zeitraum 16. bis 18. Juli 2020 durchführen.

Zunächst aber werden wir alle Vorbereitungen treffen, die AvD-Sachsen-Rallye wie geplant vom 21. bis 23. Ma 2020 in Zwickau, dem Zwickauer Land und im Vogtland auszurichten.

Mit freundlichem Gruß

Michael Görlich

AvD-Rallye-Beauftragter und Rallyeleiter

2.6. INFO – 06. Juni 2020 die 21. ADAC-Rallye Race Gollert (R70) und Histo

Der Veranstalter hat uns am 17.03.2020 wie folgt informiert:

Nach Gesprächen mit den zuständigen Behörden läuft die Organisation zur Veranstaltung vorerst einmal weiter. Das schließt aber nicht aus, das je nach aktueller Lage und Situation kurzfristig andere Entscheidungen getroffen werden müssen.

Markus Creutzburg (Vorsitzender RSG Mosbach)

2.7. INFO – Übersicht Stand 17.03.2020

Termin	Veranstaltung	Status	Informationsstand
14.03.2020	21. ADAC-Fontane-Rallye	R35&Histo	Ist durchgeführt worden
28.03.2020	57. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	R35 & Histo	Abgesagt am 15.03.2020
18.04.2020	57. ADMV-Rallye Erzgebirge	Nat. A & Histo	Abgesagt am 13.03.2020
25.04.2020	50. ADAC-Roland-Rallye	R70 & Histo	Abgesagt am 17.03.2020
23.05.2020	AvD-Sachsen-Rallye	Nat. A	Termin steht zur Zeit noch. Plan B: Verschiebung auf 16.-18.07.2020
06.06.2020	21. ADAC-Rallye Race Gollert	R70 & Histo	Stand 17.03.2020: Vorbereitungen laufen aktuell weiter. Das schließt aber andere Entscheidungen zu gegebener Zeit je nach Situation nicht aus.
20.06.2020	49. ADMV-Osterburg-Rallye	R35 & Histo	
11.07.2020	9. ADAC-Rallye Bergring Teterow	R35	
01.08.2020	57. SEVentilation-DMV-Thüringen-Rallye	R70	
22.08.2020	17. ADMV-Rallye Grünhain	R35 & Histo	Abgesagt bereits am 04.03.2020 – aber aus organisatorischen Gründen
29.08.2020	18. Janinas ADMV-Wedemark-Rallye	R70	
12.09.2020	15. ADMV-Rallye Kurst. Bad Schmiedeberg	R70 & Histo	
26.09.2020	15. ADMV-Rallye Zwickauer Land	R35 & Histo	
10.10.2020	59. ADAC-Rallye Wartburg	R70 & Histo	
24.10.2020	48. ADAC/PRS-Havellandrallye	R70	
07.11.2020	23. Int. ADMV-Lausitz-Rallye	Int.	

Blau: Infostand 17.03.2020

Rot: Abgesagt

Lila: z.Zt. noch keine Informationen



ADMV-Rallye-Meisterschaften



Information 03/2020 vom 17. März 2020

(Seite 6 von 6)

3. Vorschau und Vorankündigungen

Die beiden Standardpunkte unserer Infos setzen wir vorläufig erst einmal aus, bis aktuelle Ereignisse dies wieder möglich machen.

4. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 04/2020**
wird bei neuem Wissensstand zeitnah erscheinen.

Unabhängig davon werden wir **Kurzinformationen** auch direkt
auf unserer Internetseite
www.admv-rallye.de
veröffentlichen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Organisationskomitee